



# Der Heilige Stuhl

---

FEST DER TAUFTE DES HERRN

**BENEDIKT XVI.**

**ANGELUS**

*Petersplatz*

*Sonntag, 11. Januar 2009*

*Liebe Brüder und Schwestern!*

Am heutigen Sonntag, der auf das Hochfest Epiphanie folgt, feiern wir die Taufe des Herrn. Dies war das erste Geschehnis in seinem öffentlichen Leben, von dem alle vier Evangelien berichten. Als Jesus das Alter von etwa dreißig Jahren erreicht hatte, verließ er Nazaret, begab sich an den Fluß Jordan und ließ sich neben vielen anderen Menschen von Johannes taufen. Der Evangelist Markus schreibt: »Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, daß der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden« (Mk 1,10–11). In diesen Worten »Du bist mein geliebter Sohn« wird offenbar, was das ewige Leben ist: es ist die kindhafte Beziehung zu Gott, wie Jesus sie gelebt und uns offenbart und geschenkt hat.

Heute morgen habe ich traditionsgemäß in der Sixtinischen Kapelle 13 Neugeborenen das Sakrament der Taufe gespendet. Die Eltern, die Paten und Patinnen fragt der Zelebrant üblicherweise: »Was erbitten Sie von der Kirche Gottes für ihr Kind?«; auf ihre Antwort: »Die Taufe« erwidert er: »Und was schenkt uns die Taufe?« Sie antworten: »Das ewige Leben«. Das ist die wunderbare Wirklichkeit: Die menschliche Person wird durch die Taufe in die einmalige und einzigartige Beziehung Jesu mit dem Vater hineingenommen, so daß sich die Worte, die vom Himmel über den eingeborenen Sohn erklingen, für jeden Mann und jede Frau bewahrheiten, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neu geboren werden: Du bist mein geliebter Sohn.

Liebe Freunde, wie groß ist doch das Geschenk der Taufe! Wenn wir uns dessen ganz bewußt wären, würde unser Leben zu einem unaufhörlichen »Danke« werden. Welch große Freude ist es für die christlichen Eltern, die aus ihrer Liebe ein neues Geschöpf hervorgehen sahen, es zum Taufstein zu bringen und zu sehen, wie es im Schoß der Kirche zu einem Leben in Ewigkeit neu geboren wird! Geschenk, Freude, aber auch Verantwortung! Die Eltern müssen nämlich die Kinder zusammen mit den Paten gemäß dem Evangelium erziehen. Das läßt mich an das Thema des *VI. Weltfamilientreffens* denken, das in den nächsten Tagen in Mexiko-Stadt stattfinden wird: »Die Familie, Erzieherin zu menschlichen und christlichen Werten«. Diese große *Begegnung der Familien*, die vom Päpstlichen Rat für die Familie organisiert wird, wird in drei Momenten ablaufen: zunächst der theologisch-pastorale Kongreß, während dessen die Thematik auch durch den Austausch von bedeutsamen Erfahrungen vertieft werden soll; dann der Augenblick des Feierns und des Zeugnisses, der die Schönheit der Begegnung unter Familien aus der ganzen Welt hervortreten lassen wird, die durch denselben Glauben und dasselbe Engagement geeint sind; und schließlich die festliche Eucharistiefeier als Danksagung an den Herrn für die Geschenke der Ehe, der Familie und des Lebens. Ich habe Kardinalstaatssekretär Tarcisio Bertone beauftragt, mich zu vertreten, doch ich selbst werde mit lebhafter Anteilnahme das außerordentliche Ereignis verfolgen, es mit meinem Gebet begleiten und mich mittels einer Videokonferenz daran beteiligen. Schon jetzt, liebe Brüder und Schwestern, lade ich euch ein, für dieses wichtige Welttreffen der Familien die Fülle der göttlichen Gnade zu erbitten. Wir tun dies, indem wir die Jungfrau Maria, Königin der Familien, um ihre mütterliche Fürsprache bitten.

---

### **Nach dem Angelus:**

... *auf französisch*: Liebe Pilger aus dem französischen Sprachraum, am Fest der Taufe des Herrn sind wir eingeladen, in Jesus den geliebten Sohn wiederzuerkennen, dem der Vater seine ganze Liebe zuteil werden ließ. Sie lädt uns ein, das Wort Gottes anzunehmen, um in unserem Leben die Aufgabe zu erfüllen, die wir mit der Taufe übernommen haben. Geboren aus dem Wasser und dem Geist sind wir alle eingeladen, vertrauensvoll die Frohe Botschaft seiner Liebe zu verkündigen und sie mit unserem ganzen Leben zu bezeugen. Mit meinem Apostolischen Segen!

... *auf englisch*: Ich grüße herzlich alle englischsprachigen Besucher und Pilger, die heute hier versammelt sind. Am Fest der Taufe des Herrn steigt Jesus in die Wasser des Jordans und nimmt die Last unserer Sünden auf sich. Als er aus dem Wasser steigt, kommt der Geist auf ihn herab und die Stimme des Vaters spricht: »Du bist mein geliebter Sohn.« Wir wollen uns daran erinnern, daß der Sohn Gottes kam, um unser Menschsein zu teilen, so daß wir zusammen mit ihm zum ewigen Leben gelangen können. Auf alle, die heute hier anwesend sind, auf eure Familien und eure Lieben zu Hause rufe ich Gottes reichen Segen herab.

... *auf deutsch*: Gerne heiße ich heute, am Fest der Taufe des Herrn, die Pilger und Besucher aus dem deutschen Sprachraum willkommen. Christus, der unsere menschliche Natur angenommen

hat, schenkt uns durch das Sakrament der Taufe die Gnade, daß unser Inneres nach seinem Bild neu geschaffen wird. Unsere Lebensaufgabe ist es, dieses Geschenk als Gottes geliebte Kinder zur Entfaltung zu bringen und durch das beständige Wirken des Heiligen Geistes in Fülle zu leben. Euch allen wünsche ich einen gesegneten Sonntag!

... *auf spanisch*: Herzlich grüße ich die spanischsprachigen Pilger, die am heutigen Angelusgebet teilnehmen. Am Fest der Taufe des Herrn lade ich alle ein, in Christus den Messias Gottes, den Heiland der Menschheit, zu erkennen und seine Leidenschaft für den ihm übertragenen Sendungsauftrag nachzuahmen. Ich empfehle Maria die guten Vorsätze, freudvoll im christlichen Leben voranzuschreiten und dabei treu der Berufung zur Heiligkeit zu folgen, die wir bei unserer eigenen Taufe empfangen haben. Und ihr empfehle ich auch die Familien, die sich bereits auf den Weg gemacht haben, um in dieser Woche in Mexiko das VI. Weltfamilientreffen zu begehen. Schließen wir uns ihnen im Gebet an, auf daß in jeder Familie das Licht und die Liebe Gottes aufscheine. Einen schönen Sonntag.

... *auf polnisch*: Einen herzlichen Gruß richte ich nun an die Polen. Die Taufe Jesu am Jordan führt uns in das Geheimnis der Gerechtigkeit und des Erbarmens Gottes ein. Der geliebte Sohn Gottes identifiziert sich mit den Sündern, damit sie dank seines Erlösungswerkes in der Kraft des Heiligen Geistes gerechtfertigt werden. Auch wir sind es durch die Gnade des Sakraments der Taufe. Heute danken wir für sie. Gott segne euch!

... *auf italienisch*: Herzlich grüße ich die Pilger italienischer Sprache, besonders die Delegation der Apotheker, die Inhaber von Drogerien sind. Allen wünsche ich, daß das in der Zeit von Weihnachten und Epiphanie empfangene innere Licht unseren täglichen Weg erhelle und Trost in allen Schwierigkeiten spende. Einen schönen Sonntag!

© Copyright 2009 - Libreria Editrice Vaticana